

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

13.02.1916 - Leo Kastner [Christian Eckelmann] und Ralph Tesmar: Unter
der blühenden Linde.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Großherzogtl. Theater.

Oldenburg i. Gr.

Sonntag, den 13. Februar 1916.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Neuheit! Zum ersten Male: Neuheit!

Unter der blühenden Linde.

Ein fröhliches Spiel mit Gesang in 3 Akten von Leo Raftner und Ralph Tesmar.
Musik von Friedrich Sellert.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: II. Hofmusikdirektor **Philipp Stahl.**

Personen:

Justus Kelling, Rentier,		Carl de Giorgi.
Hans Notter, Maler,		Franz Tronek.
Peter Tiburtius, Schriftsteller,		Felix Kroll.
Walter Päß, Kunstschüler,		Heinrich Desterfeld.
Agel Holtbein, "	Mitglieder des Stammtisches „Die Kirchenmäuse“	Henri Emme.
Franz Ritter, "		Fritz Gemeier.
Jakob Brenner, "		Curt Dorn.
Walter Göß, "		Hans Fuhrmann.
Erich Galler, "		Josef Nigrini.
Richard Grunert, "		Hans Blasil.
Karl Erlens, Weinbauer und Besitzer des Gasthofes „Zur Linde“		Clemens Adami.
Lotte, seine Tochter		Grete Dollinger.
Nassina, Wirtschafterin bei Erlens		Betty Klinger.
Lucy Notter, Schwester von Hans		Hilde Wörner.
Dr. Kurt Richterberg, Apotheker	Fred Bredow.	
Otti,	Eva Wenddorf.	
Gerda,	Elfa Stoife.	
Friedel,	Gertrud Adami.	
Witze,	Johanna Janekski.	
Lisa,	Lisa Cerf.	
Erta,	Martel Weizler.	
Emmi,	Grete Paul.	
Fritz, Diener bei Kelling	Paul Heidrowski.	
Mois, Weinläufer	Josef Nigrini.	
Eine Magd	Gerda Freya.	

Ort der Handlung: Der erste Akt spielt in einer Großstadt Norddeutschlands, der zweite und dritte Akt im Gasthof „Zur Linde“ am Rhein. Zeit: Gegenwart.

Modernes **Tanz-Potpourri**, getanzt von den Damen Stoife, Paul, Weizler und Janekski.

Nach dem 1. Akte findet eine längere und nach dem 2. Akte eine kürzere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} 3 M — S.	Mittelplatz II. Rang 1 M 60 S.	
Proszeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang 1 " 40 "	
Logenstz I. Rang 2 " 50 "	Parterrestz 1 " 40 "	
Parkett	{ 1. bis 7. Reihe 2 " 50 "	Ampitheater — " 70 "
			8. bis 10. Reihe 2 " — "

Preise der Dugendkartenhefte: Proszeniumsloge M 28.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 24.—, II. Parkett M 19.20, Mittelplatz II. Rang M 15.60, Logen II. Rang und Parterre M 13.20, Ampitheater M 6.—, Galerie M 3.60.

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 15. Februar 1916. **Unter der blühenden Linde.** Anfang 8 Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Dugendkarten Giltigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Kartenbestellungen durch den Fernsprecher werden nicht angenommen.

